

Pressemitteilung

14 Juni 2024

Zur unmittelbaren Freigabe

Neue Partnerschaft zwischen Athletissima und Hirlanden Kliniken Bois-Cerf und Cecil: Die Kambudji-Schwwestern bringen ihre Begeisterung über die neue Allianz zum Ausdruck.

Athletissima und die Hirlanden-Kliniken Bois-Cerf und Cecil spannen für das Meeting Athletissima zusammen. Diese Kooperation markiert eine strategische Allianz zwischen zwei Organisationen, die sich der Förderung von Exzellenz, Gesundheit und Wohlbefinden in der Sport-Community und darüber hinaus verschrieben haben.

Seit fast 50 Jahren treffen sich an der Athletissima die grössten Leichtathletinnen und -athleten der Welt. Legenden wie Usain Bolt und Carl Lewis liefen auf diesen Bahnen und lockten jedes Jahr über 12 500 Menschen aus der ganzen Schweiz in das Stadion Pontaise in Lausanne.

Die Hirlanden-Kliniken Bois-Cerf und Cecil bieten ihrerseits ein hohes Maß an medizinischem Fachwissen im Herzen von Lausanne. Die Clinique Bois-Cerf verfügt mit dem Centre Actif+ über ein multidisziplinäres Zentrum, das auf Sport und Gesundheit spezialisiert ist mit unterschiedlichen Serviceleistungen zur physischen Rehabilitation und für das sportliche Training. So war es nur natürlich, dass sich die Idee einer Partnerschaft zwischen den beiden Einheiten durchsetzte.

Anlässlich dieser neuen Verbindung von Sport und Gesundheit haben die Schwestern Mujinga und Ditaji Kambudji, die in der Schweizer Leichtathletik eine wichtige Rolle spielen, eine Frage-Antwort-Runde durchgeführt, um ihre Eindrücke zu teilen.

Frage: Wenn Sie Ihre Partnerschaft mit Hirslanden in drei Worten beschreiben müssten, welches wären diese?

Mujinga und Ditaji Kambudji:

- Medizinische Kompetenz
- Individuelle Lösungen
- Sympathisch

Frage: Was bedeutet Hirslanden für Sie und Ihr allgemeines Wohlbefinden?

Mujinga und Ditaji Kambudji:

Mein Körper ist mein wichtigstes Arbeitsinstrument, deshalb achte ich besonders auf ihn. Denn um auf der Rennstrecke Höchstleistungen erbringen zu können, muss ich unbedingt gesund sein. Deshalb muss ich mich, wie bei allen Aspekten rund um die Leistung, mit den Besten umgeben, mit Partnern, die bis ins kleinste Detail nach Exzellenz streben. Bei einem 100-Meter-Lauf geht es manchmal um Tausendstelsekunden; deshalb muss ich mich mit einem Team umgeben, das nichts dem Zufall überlässt. Was man vielleicht nicht erwartet, ist, dass ich mehrmals pro Woche zu Hirslanden gehe, ohne dass dies mit Verletzungen zusammenhängt. Die Prävention ist tatsächlich der Bereich, in den ich am meisten Zeit investiere. Besonders schätze ich die persönliche Beziehung zu meinem Arzt. Er steht mir jederzeit zur Verfügung und überlässt nichts dem Zufall. Diese Vertrauensbasis ist für mich als Sportlerin von unschätzbarem Wert.

Frage: Können Sie uns mehr über Ihre Zusammenarbeit mit Ihrem Arzt berichten? Wie hat diese Zusammenarbeit Ihre sportlichen Ziele unterstützt?

Mujinga und Ditaji Kambudji:

Seit 2019 profitiere ich dank der Partnerschaft mit Hirslanden von spezifischen Leistungsdiagnosen und einer engen Betreuung. Im Falle einer Verletzung habe ich „schnellen Zugriff“ auf alle diagnostischen Untersuchungen und vor allem auf die gesamte Kompetenz der Hirslanden-Gruppe mit ihren 17 Kliniken; das ist echtes Teamwork.

Dies war für mich bei meinem Bänderriss im Jahr 2019 extrem wichtig. Dank einer sofortigen Diagnose, gezielten Massnahmen und einer engen medizinischen Betreuung konnte ich bereits wenige Wochen nach meinem Unfall wieder voll trainieren und musste keine Trainingsrückstände in Kauf nehmen. Wenige Monate später habe ich bei den Weltmeisterschaften 2019 in Doha Bronze gewonnen.

Frage: Haben Sie spezielle Programme oder Behandlungsansätze bei Hirslanden genutzt, die für Athlet*innen besonders vorteilhaft sind?

Mujinga und Ditaji Kambudji:

Die meisten der besten Sportler der Schweiz arbeiten bereits mit der Hirslanden-Gruppe zusammen. Hirslanden erfüllt die Erwartungen der Sportler durch die hervorragende medizinische Betreuung, die schnelle Behandlung, den individuellen und persönlichen Ansatz und die modernsten Einrichtungen. Hirslanden.

Frage: Welchen Rat oder welche Empfehlungen würden Sie anderen Sportler*innen geben, die auf der Suche nach qualitativ hochwertiger medizinischer Betreuung sind?

Mujinga und Ditaji Kambudji:

Wir würden anderen Sportler*innen empfehlen, bei der Suche nach qualitativ hochwertiger medizinischer Betreuung auf Fachkompetenz, individuelle Betreuung, Fast-Track und modernste Einrichtungen zu achten. Hirslanden hat uns in diesen Bereichen vollends überzeugt und wir können es nur weiterempfehlen.

Und jetzt ist Hirslanden Partner von Athletissima. Was denken Sie darüber?

Mujinga und Ditaji Kambudji:

Es ist eine natürliche und logische Annäherung. Hirslanden und Athletissima repräsentieren das Beste, was in ihrem jeweiligen Bereich möglich ist: das Streben nach sportlicher und medizinischer Exzellenz in einer sympathischen und familiären Atmosphäre. Die meisten professionellen Athletinnen, die wir kennen, profitieren bereits von den umfassenden Kompetenzen der Hirslanden-Gruppe, und ich finde es fantastisch, dass dies durch diese Partnerschaft formalisiert wird. Als Athletin ist es ein Glück, eine solche Betreuung im Rahmen eines der besten Meetings der Welt geniessen zu können.

Über die Athletissima

Die Athletissima, die heute ein fester Bestandteil der Lausanner Sommersaison ist, fand zum ersten Mal am 8. Juli 1977 im Stade Pierre-de-Coubertin statt. Den Anstoss hatte der ehemalige 800-m-Läufer Jacky Delapierre gegeben. Im Laufe der Jahre entwickelte sie sich zu einem internationalen Meeting von Rang und lockte die grössten Stars der Leichtathletik in die olympische Hauptstadt. Seit 2010 findet die Athletissima im olympischen Stadion Pontaise statt; sie ist Teil der Wanda Diamond League und zählt damit zu den prestigeträchtigsten Leichtathletik-Meetings der Welt.

Über Hirslanden

Hirslanden hat sich einer hochwertigen integrierten Gesundheitsversorgung verschrieben, die verantwortungsbewusst und effizient ist und den Menschen in den Mittelpunkt stellt. Von der Geburt bis ins Alter, von der Prävention bis zur Heilung, physisch und digital widmet sich die Hirslanden-Gruppe jederzeit zusammen mit öffentlichen und privaten Kooperationspartnern der Entwicklung des «Continuum of Care».

Hirslanden hebt sich auf dem Markt durch erstklassige medizinische Qualität und Dienstleistungen ab, die von einer hochqualifizierten und erfahrenen unabhängigen Ärzteschaft, ausgezeichneten Pflorgeteams und einem hervorragenden Service gewährleistet werden. Interdisziplinäre medizinische Kompetenzzentren, spezialisierte Institute und kompetente Kooperationspartner ermöglichen eine optimale und individuelle Diagnose und Behandlung auch in hochkomplexen Fällen, sowohl im stationären als auch im ambulanten Bereich.

Die Hirslanden-Gruppe umfasst 17 Kliniken in 10 Kantonen, von denen viele über eine Intensivstation verfügen. Sie betreibt auch 5 ambulante Operationszentren, 18 Radiologieinstitute und 6 Radiotherapieinstitute. Die Gruppe hat 2 515 Partnerärztinnen und -ärzte sowie 11 025 Mitarbeitende, von denen 551 angestellte Ärztinnen und Ärzte sind. Hirslanden ist das grösste medizinische Netzwerk in der Schweiz und wies im Geschäftsjahr 2021/22 einen Umsatz von 1 885 Millionen Franken aus. Bis zum Stichtag am 31. März 2022 leisteten die Einrichtungen der Gruppe insgesamt 472 301 Pflgetage für 109 624 Patientinnen und Patienten. Von ihnen sind 51,3 % allgemein versichert, 28,2 % halbprivat und 20,5 % privat. Die Hirslanden-Gruppe, die 1990 aus dem Zusammenschluss mehrerer Privatkliniken entstand, ist seit 2007 Teil der internationalen Krankenhausgruppe Mediclinic International plc, die an der Londoner Börse notiert ist.

Für weitere Auskunft:

Laure-Hélène Lavorel-Duss

Responsable marketing et communication Hirslanden Lausanne

Laure-helene.lavorel-duss@hirslanden.ch

Hirslanden Clinique Cecil

Avenue Ruchonnet 53

CH-1003 Lausanne

T +41 21 310 56 48



Jacky Delapierre

CEO Athletissima

jdelapierre@athletissima.ch

T +41 79 210 24 37